

## **Fremde Wesen auf dem Hof**

### **Schulfest der Uhlandschule Metzingen-Neuhausen**

**Metzingen-Neuhausen. (pr) Tollkühne Skater und rasende Bobby-Cars beim Schulfest der Uhlandschule. Die Veranstaltung begann dieses Mal mit dem Theaterstück »Nimm zwei«: Die Theater-AG führte es unter Leitung von Ulrich Steinestel auf. Hier wurde gezeigt, dass es viel lustiger ist, miteinander zu spielen als gegeneinander zu kämpfen.**

Schulleiter Manfred Thiedemann freute sich bei seiner Begrüßung, dass das Klassenzimmer im Grünen rechtzeitig zum Schulfest fertig wurde. Nun kann Unterricht bei schönem Wetter für einzelne Klassen gelegentlich im Freien laufen. Für das Schulfest hatte jede Klasse einen Aktionsstand aufgebaut, den alle Schülerinnen und Schüler der Schule benutzen durften. Die vielfältigen Angebote sorgten dafür, dass für jeden etwas Interessantes dabei war. Die Großen konnten ihre Fertigkeiten auf der Skateanlage zeigen, während die Kleinen ein Bobby-Car- oder Schubkarren-Rennen veranstalteten. Ruhiger ging es in der »Fühlstraße« zu, in der man mit verbundenen Augen mit Hilfe der Füße erraten sollte, welchen Inhalt die einzelnen Schüsseln hatten. Da konnte es dann schon einmal sein, dass jemand die im Wasser schwimmenden gekochten Spaghetti für Regenwürmer hielt. Auch Oberbürgermeister Dieter Hauswirth, Erster Bürgermeister Michael Lucke und die Leiterin des Schulamtes, Irmela Lehmann, machten einen Rundgang auf dem Schulgelände. Bei dieser Gelegenheit gelang es dem OB, ein Tor an der Torwand zu schießen. Als Preis erhielt er zwei Tütchen mit Gummibären, die er spontan mit dem Ersten Bürgermeister teilte.

Ganz großer Andrang herrschte im Klassenzimmer der 1 a. Hier konnte man sich ganz professionell mit Theaterschminke verwandeln und anschließend fotografieren lassen. So kam es, dass im Laufe des Nachmittags immer mehr fremdartige Wesen auf dem Schulhof zu beobachten waren. Man sah die hübschesten Prinzessinnen, aber auch Katzen, Piraten, Clowns, Frösche, Affen und Vampire. Mit großem Engagement hatten die Eltern ehrenamtlich die komplette Bewirtung übernommen und damit bestens zum Gelingen des Schulfestes beigetragen.